

Kommunikations- und Kooperationskonzept

der Stadt Dödelingen



Erarbeitet vom Umweltamt der Stadt Dödelingen

Version 1 vom Juni 2026

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	3
2.	Ziele des Konzepts.....	3
3.	Zielpublikum.....	3
4.	Kommunikationskanäle.....	3
5.	Aktivitäten	4
6.	Verantwortlichkeiten	4
7.	Kosten und Ressourcen	4
8.	Zeitplan und Jahreskonzept für 2027	5
9.	Wirkung.....	5

1. Einleitung

Dieses Konzept beschreibt den Rahmen für die Kommunikation und Kooperation im Klimapakt 2.0 und im Naturpakt. Es baut auf den bestehenden Kommunikationsinstrumenten der Stadt Dudelange auf. Es stärkt die Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren und unterstützt die Co-Kreation von Projekten im Klima- und Naturschutzbereich.

2. Ziele des Konzepts

- Einwohnende verständlich über Projekte, Angebote und Beteiligungsmöglichkeiten informieren.
- Lokale Akteure in die Planung und Umsetzung von Klimaschutzaktivitäten einbeziehen.
- Kooperationen mit Vereinen, Schulen, Unternehmen und Bürgerinitiativen fördern.
- Co-Kreation von lokalen Projekten ermöglichen.
- Interne Mitarbeitende frühzeitig über Projekte und Veranstaltungen informieren.

3. Zielpublikum

Das Konzept richtet sich an wichtige Gruppen in Dudelange. Jede Gruppe wird mit passenden Inhalten und über geeignete Kanäle angesprochen.

- Einwohnende: Informationen zu Projekten, Angeboten, Veranstaltungen und Fördermöglichkeiten.
- Hausbesitzende: Informationen zu Energieeffizienz, Renovation, Photovoltaik, Biodiversität im Garten und Klimaanpassung.
- Mietende: praktische Hinweise zu Energiesparen im Alltag, Mobilität, Konsum und Abfallvermeidung.
- Pendlerinnen und Pendler: Informationen zu öffentlichem Verkehr, Fahrrad, Carsharing und Mobilitätsangeboten.
- Industrie, Gewerbe und Handel: Austausch zu Energie, Mobilität, Ressourcen und betrieblichen Klimaschutzprojekten.
- Vereine, Schulen und Jugendstrukturen: Unterstützung bei Projekten, Sensibilisierung und Veranstaltungen.
- Interne Mitarbeitende: Informationen zu Projekten, Schulungen und nachhaltigem Handeln.

4. Kommunikationskanäle

Die Stadt nutzt die bestehenden Kommunikationskanäle. Veröffentlichungen erfolgen grundsätzlich auf Deutsch und Französisch.

- Homepage und Klimapakt-Seite: zentrale Informationen zu Konzepten, Projekten, Berichten, Veranstaltungen und Monitoring.
- City App und Hoplr: kurze Hinweise zu Veranstaltungen, Angeboten, Warnungen (Wetter) und wichtigen Meldungen.
- Meng Stad: regelmäßige Artikel zu wichtigen Projekten und Schwerpunkten.
- Gemengeninfo: Informationen zu Gemeinderatssitzungen und relevanten Beschlüssen.
- Soziale Medien: kurze Beiträge, Ankündigungen, Projektberichte und Sensibilisierung.
- Elektronische Anzeigetafeln: sichtbare Hinweise im Stadtraum.

- Broschüren, Flyer und Faltblätter: vertiefende Informationen zu Förderungen, Mobilität, Energie und Klimaanpassung.
- Pressemitteilungen an nationale Presseorgane senden.
- Videos: kurze Beiträge zu Projekten und spezifischen Themen.
- Intranet und Mitarbeitendenveranstaltungen: interne Information, Austausch und Schulungen.

5. Aktivitäten

- Jährliches Kommunikationsprogramm zum Pacte Climat 2.0 erstellen.
- Mehrjährige Planung mit wiederkehrenden Schwerpunkten entwickeln.
- Mindestens zehn Veröffentlichungen pro Jahr zu Klima-, Energie-, Umwelt-, Naturschutz- und Ressourcenthemen anstreben.
- Regelmäßige Artikel auf der Homepage, in Meng Stad und in sozialen Medien veröffentlichen.
- Informations- und Beteiligungsformate wie Workshops, Umfragen, Rundgänge und Informationsabende organisieren.
- Vereine, Schulen, Unternehmen und Bürgerinitiativen bei Klima- und Naturschutzprojekten unterstützen.
- Interne Artikel, Schulungen und Informationen über das Intranet bereitstellen.
- Broschüren oder Faltblätter im Papierformat werden aus Umweltschutzgründen reduziert.

6. Verantwortlichkeiten

Akteur	Aufgabe
Klimateam / Naturpaktteam	fachliche Prioritäten, Begleitung und Abstimmung mit den Klimapakt-Zielen
Kommunikationsdienst	Redaktion, Gestaltung, Veröffentlichungen, Medienarbeit und Kanalplanung
Umweltdienst	fachliche Inhalte, Beratung und Projektbegleitung
Technische Dienste	Informationen zu Mobilität, Infrastruktur, Grünflächen und öffentlichem Raum
Klimaberater und Naturpaktberaterin	Fachliche Unterstützung und Beratung
Schulen, Vereine und lokale Akteure	Mitwirkung, Projektideen, Multiplikation und Co-Kreation
Externe Fachstellen	Moderation, Fachberatung, Evaluation oder Kampagnenunterstützung

7. Kosten und Ressourcen

- Jährliches Budget für Grafik, Übersetzung, Druck, Video, Veranstaltungen und Moderation vorsehen.
- Personelle Ressourcen für Koordination, Redaktion, Abstimmung und Beteiligung festlegen.
- Externe Unterstützung bei Bedarf für Fachberatung, Kampagnen oder Evaluation einplanen.

8. Zeitplan und Jahreskonzept für 2027

Zeitraum	Thema	Zielgruppe	Aktivität	Kanal	Verantwortung
Oktober – Dezember 2026	Planung	interne Dienste	Jahresprogramm festlegen	Sitzung, Intranet	Klimateam
Januar – Februar 2027	Bilanz und Indikatoren	alle Akteure	Auswertung, Erhebung, Planung Folgejahr	Workshop, Bericht	Klimateam, Umweltdienst,
März – Mai 2027	Biodiversität, Grünflächen und Wasser	Einwohnende, Schulen, Vereine	Artikel, Aktionen, Workshops	Homepage, Meng Stad, City App und hoplr, Pressemitteilung, soziale Medien und Intranet	Umweltdienst
Juni – August 2027	Hitze und Klimaanpassung	Einwohnende, vulnerable Gruppen	Informationen und praktische Hinweise	City App und hoplr, Homepage, Pressemitteilung, Anzeigetafeln und Intranet	Umweltdienst
September – Oktober 2027	Abfall und Ressourcen	Einwohnende, Schulen, Vereine, Gewerbe	Artikel, Aktionen, Workshops	Homepage, Meng Stad, soziale Medien und Intranet	Umweltdienst
November – Dezember 2027	Mobilität und Energie	Pendler, Hausbesitzende, Gewerbe	Informationsabend, Beiträge, Beratungshinweise	Homepage, Flyer, soziale Medien und Intranet	Umweltdienst, Mobilitätsdienst

9. Wirkung

Die Wirkung wird qualitativ beobachtet und für die interne Steuerung dokumentiert. Die Ergebnisse fließen in die jährliche Aktualisierung ein.

- Reichweite der Veröffentlichungen auf Homepage, City App, hoplr und sozialen Medien erfassen.
- Teilnahmen an Veranstaltungen und Beteiligungsformaten dokumentieren.
- Rückmeldungen, Projektideen und Beratungsanfragen sammeln.
- Anzahl der beteiligten Vereine, Schulen, Unternehmen und lokalen Gruppen erfassen.
- Umgesetzte Ideen aus Beteiligung und Co-Kreation dokumentieren.